

KAPITEL I

EINLEITUNG

A. Der Hintergrund

Literaturwerke sind eine phantasievolle Form des Ausdrucks, die die Wirklichkeit des gesellschaftlichen Alltags und des menschlichen Lebens schildern. Literaturwerke weisen unterschiedliche Aspekte auf. Es hängt davon ab, wie eine Person ein literarisches Werk liest und interpretiert (Suhariyadi, 2014:44).

Im Allgemeinen wird das Literaturwerk in drei Arten unterteilt: Prosa, Poesie und Drama (Sehandi, 2018:20). Die erkennbarsten Arten der Prosa sind die Kurzgeschichten und der Roman. Der Roman ist ein literarisches Werk der Fiktion, das bedeutet Fantasie, und die Darstellung von Ereignissen oder Begebenheiten wird vom Autor geschaffen, in dem das gesamte Leben jeder Figur dargestellt wird, seien es Probleme, soziale Beziehungen und der Lebensweg der Figur. Es gibt verschiedene Arten von Romanen, darunter: Krimi-und Detektivromane, Psychologischeromane, Liebesromane, Unterhaltungsromane, Bildungsromane, und Kinder-und Jugendromane.

Der Kinderroman ist eine Art von Roman, insbesondere für Kinder, der unterhaltsam und lehrreich ist. Dieser Roman ist in der Regel mit Illustrationen versehen, die für die Leser leicht verständlich und an die Psychologie der Kinder angepasst sind. Ein bekannter Kinderroman der deutschen Literatur ist "Emil und die Detektive" von Erich Kästner. Er ist ein bekannter Autor von

humorvollen Reimen und Kinderbüchern. Er wurde am 23. Februar 1889 in Dresden geboren.

Der Kinderroman „Emil und die Detektive“ wurde erstmals 1928 in Deutschland veröffentlicht und war so beliebt, dass er sich weltweit verbreitete. Er wurde 1931 unter dem gleichen Titel verfilmt, bis er 1954, 1964, 2001 und zuletzt 2007 mehrfach neu verfilmt wurde. Nicht nur in seinem Heimatland, sondern auch in Amerika wurde dieser Kinderroman 1964 unter dem Titel verfilmt: *“Emil and Detectives”*. Dieser Kinderroman wurde in verschiedene Sprachen übersetzt, darunter auch ins Indonesische mit dem Titel *“Emil dan Detektif-detektif Cilik”*, der 1991 von PT Gramedia Pustaka Utama veröffentlicht wurde.

Die Verfasserin nutzt in dieser Untersuchung die Proppsche Erzählstrukturtheorie, um den Kinderroman „Emil und die Detektive“ objektiv zu untersuchen. Dabei liegt der Fokus ausschließlich auf den Funktionen oder Handlungen der Figuren. Die Theorie der Proppschen Erzählstruktur wurde vom Strukturalisten Vladimir Propp entworfen. Propp stützt sich bei seiner Textstrukturanalyse auf die Funktion der Figur oder der Handlung. Er behauptet, dass eine Funktion als die Handlung einer Figur verstanden werden kann, die um der Handlung willen von ihrer Bedeutung eingeschränkt wird. Propp legt auch zwei Elemente fest, die er als feste Elemente (Handlungen) und nicht feste Elemente („Schauspieler“ oder „Betroffene“) kategorisiert hat. Die Funktion ist ein festes Element und hängt nicht davon ab, wer sie ausübt. Propp sagt, dass eine Geschichte maximal 31 Funktionen hat. Propp stellt jedoch auch

fest, dass nicht alle Funktionen in einer Geschichte zu finden sind, sondern nur einige Funktionen. Aus diesen Funktionen wird das Strukturschema gefunden. Durch das Strukturschema wird das in einer Geschichte enthaltene Handlungsmuster bekannt, das dann in sieben Handlungskreise (*spheres of action*) aufgeteilt werden kann.

Es werden Aspekte der Erzählfunktion, Aspekte der Handlungsstruktur und Aspekte der Handlungskreise analysiert. Der Aspekt der Erzählfunktion erforscht, inwiefern die unterschiedlichen Erzählfunktionen miteinander verknüpft sind, um die Handlung zu gestalten und die Handlung im Kinderroman „Emil und die Detektive“ weiterzuentwickeln. Das Strukturschema, das die Hauptgliederung der Geschichte in einen Anfang, einen Mittelteil und ein Ende darstellt, sowie die Verbindung dieser Teile durch die Erzählfunktion werden durch den Aspekt des Strukturschemas der Geschichte identifiziert. Um ein Verständnis für die Rolle der einzelnen Figuren und ihre Interaktion beim Fortschreiten der Handlung zu erlangen, beinhaltet der Aspekt des Handlungskreises die Analyse der unterschiedlichen Handlungskreise im Kinderroman „Emil und die Detektive“.

Darüber hinaus gibt es noch weitere Theorien wie die Theorie von Greimas, Aarne (Typus), Thompson (Motiv), Levi-Strauss (Mythema) und Dundes (Motiv). Die Theorie von Propp ist jedoch sehr interessant, da Vladimir Propp behauptet, dass in einer Geschichte die gleiche Funktion oder Handlung vorhanden sein muss, auch wenn nur unterschiedliche Akteure oder Figuren auftreten. Diese Theorie lässt sich nicht nur auf Märchen, sondern auch auf

Folklore oder Romane anwenden, insbesondere auf den Kinderroman „Emil und die Detektive“.

Ausgehend von den geschilderten Problemen ist Die Verfasserin daran interessiert, eine Untersuchung mit dem Titel “Analyse des Kinderromans “Emil und die Detektive”: Eine Studie der Erzählstruktur von Vladimir Propp“ durchzuführen.

B. Der Problemsidentifizierung

Basierend auf dem beschriebenen Hintergrund kann das Problem identifiziert werden:

1. Es gibt noch keine Untersuchung des Kinderromans “Emil und die Detektive”, die mit Hilfe der Erzählstrukturtheorie von Vladimir Propp analysiert wurde
2. Es wurde noch keine Funktion gefunden, die im Kinderroman “Emil und die Detektive” enthalten sind.
3. Es wurde noch kein Strukturschema gefunden, das im Kinderroman “Emil und die Detektive” enthalten sind.
4. Die Handlungskreise in dem Kinderroman “Emil und die Detektive” noch unbekannt.

C. Der Untersuchungsfokus

Diese Untersuchung konzentriert sich auf die Analyse des Kinderromans “Emil und die Detektive” mit Hilfe der Theorie der Erzählstruktur von Vladimir Propp.

D. Das Untersuchungsproblem

Die Probleme in dieser Untersuchung sind:

1. Welche Funktionen gibt es in dem Kinderroman "Emil und die Detektive"?
2. Wie ist das Strukturschema des Kinderromans "Emil und die Detektive"?
3. Welche Handlungskreise sind in dem Kinderroman "Emil und die Detektive"?

E. Das Untersuchungsziel

Die Ziele dieser Untersuchung sind folgende:

1. Die Funktion in dem Kinderroman "Emil und die Detektive" zu beschreiben.
2. Das Strukturschema in dem Kinderroman "Emil und die Detektive" zu beschreiben
3. Die Handlungskreise in dem Kinderroman "Emil und die Detektive" zu schildern.

F. Der Untersuchungsnutzen

Der Nutzung dieser Untersuchung sind:

1. Als Einblick über die Theorie der Erzählstruktur von Vladimir Propp in einem Kinderroman zu verstehen.
2. Als Referenz über die Literaturwerke, besonders bei Deutschen Literatur.
3. Als relevante Referenz für die weitere Untersuchung eines literarischen Werkes durch verschiedene Studien zu dienen.